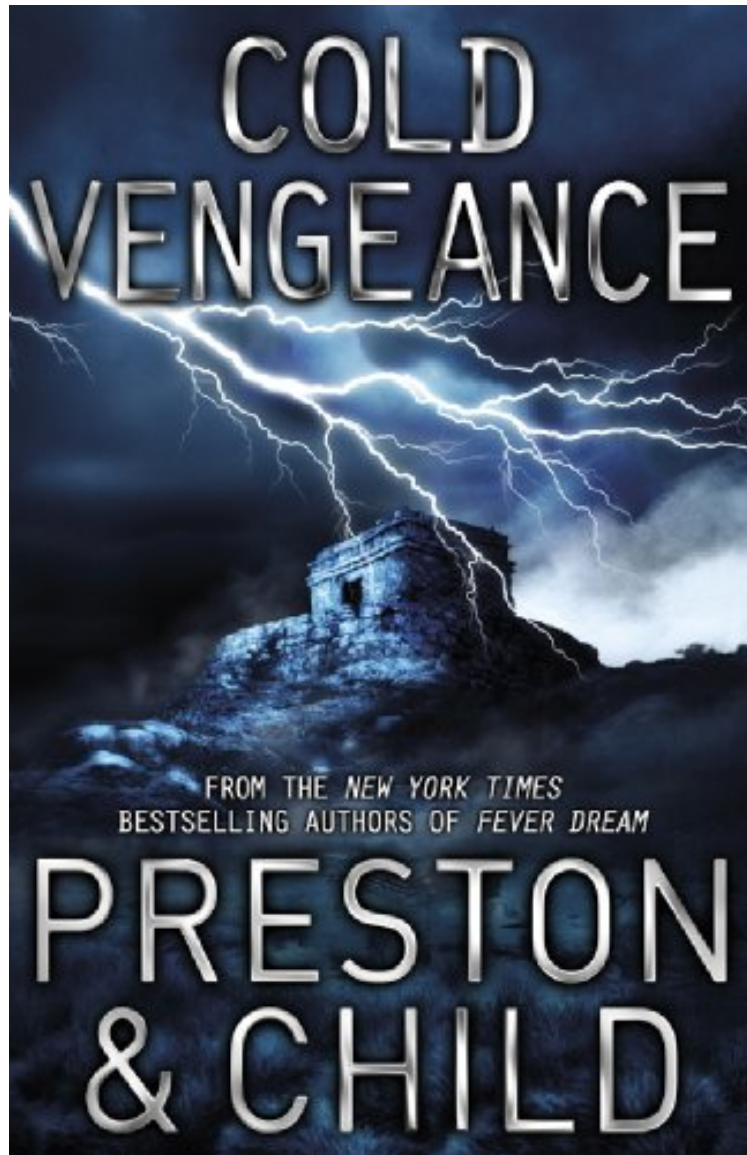


(Download free ebook) Cold Vengeance: An Agent Pendergast Novel (Agent Pendergast Series Book 11)
(English Edition)

Cold Vengeance: An Agent Pendergast Novel (Agent Pendergast Series Book 11) (English Edition)

Von Lincoln Child, Douglas Preston
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #112343 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-15Erscheinungsdatum:
2011-09-15File Name: B005GQ5I00 | File size: 51.Mb

Von Lincoln Child, Douglas Preston : Cold Vengeance: An Agent Pendergast Novel (Agent Pendergast Series Book 11) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cold Vengeance: An Agent Pendergast Novel (Agent Pendergast Series Book 11) (English Edition):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut aufgesetzter Thriller, dennoch... Von Arno Gndisch "Cold Vengeance" setzt die Pendergast-Abenteuer dort fort, wo "Fever Dream" aufhrt. Von seinem mrderischen Schwager Judson Esterhazy in eine Falle gelockt, erfahrt Pendergast kurz vor seiner angeblichen Ermordung, da seine Frau noch lebt. Nun ist Mord aber nicht gleich Mord, vor allem, wenn es sich um Special Agent Pendergast handelt. hnlich wie Matthew Reillys Stehaufmnnchen Jack West Jr. kmpft er sich zurck ins Leben und nimmt die Fhrte des Mrders auf, die-so hofft er-ihn auch zu seiner Frau bringen wird. Bald muss Pendergast jedoch erfahren, da sich noch ganz andere Kreise fr seine Frau interessieren. Und auch Pendergast hat nach wie vor genug dunkle Stellen in seiner Familiengeschichte... Diese ganze Thematik htte eigentlich eine ausfhrlichere Behandlung verdient, in der Art von "The Book of the Dead" oder "The Cabinet of Curiosities." Leider ist dieses nicht der Fall, dafr wird der Anteil an rasanter Action hochgetrieben. Viele Episoden werden eingefgt und offen stehen gelassen, der ganze Roman erweckt den Anschein, als ob sich die Autoren ber das Ende -das allzu pltzlich kommt-selber nicht schlssig gewesen wren. Ich wage sogar zu behaupten, da die ursprngliche Fassung des Romans ein anderes Ende vorsah. Das wrde einige Ungereimtheiten erklren. Hoffentlich wetzt der nchste Pendergast-Thriller diese Scharten aus. Wo der Thriller an Detailfragen verliert, punktet er in Sachen Action und Spannung. Eine interessante Lektre bleibt er allemal, mit erwhten Wermutstropfen. 21 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pendergast und die Nazis Von dieleseratz Langsam wird es lachhaft - und man muss ich schon wundern, dass Lincoln und Child sich trauen, so eine krude Story mit dem ausgelutschten Nazithema zu verffentlichen. Eine Verschwrgung und ein Feind mussten her, und nachdem es die Chinesen und die Russen einfach nicht mehr bringen, kam man auf die guten alten Nazis, die auch so gute alte germanische Namen haben wie "Wolfgang Sturm", "Klaus Falkoner" "Ruger" oder auch "Eberstark" - und natrlich sprechen sie mit starkem "guttural europischem (!) Akzent" und der bse blonde Nazi-Klaus hat auch ein "repellent mole" (ekliges Muttermal") unter seinem blauen Auge. Einen Nazijger gibt es auch, der auf den guten deutschen Namen "Meier Weiss" (kein Witz, Meier ist der Vorname!) hrt. Soviel zur grndlichen Recherche, was eigentlich das A und O eines Autoren(-paars) sein sollte. Pendergast wird in die Brust geschossen, geht im Moor unter, kann sich aber retten, selbst verbinden und 4 Meilen zum nchsten Ort schleppen - so eine Brustverletzung mit Lungendurchschuss ist ja kein Drama. Dies ist auch kein Spoiler, da dies auf den ersten 20 Seiten passiert und ja wohl klar ist, dass Pendergast quasi unfhig ist zu sterben - und schon einen Monat nach der quasi tdlichen Verletzung schon wieder gegen eine Horde Nazis erfolgreich kmpfen kann. Die ganze Story dreht sich im Kreise, endlose Beschreibungen von Ttigkeiten, viel Leerlauf durch Protagonisten, die sinnlos Seiten fllen ohne dass es die Geschichte nur im geringsten vorantreibt (Corrie, bekannt aus "Still Life with Crows" und ein Reporter, Ned) - und am Ende ist man nicht schlauer wie am Anfang des Thrillers. Das Buch ist eigentlich ein einziger Lckenfller, der natrlich viel Geld fr unser Autorenpaar bringt; uns, den Lesern aber null Gewinn. 81 Kapitel auf 356 Seiten, in groer Schrift, mit vielen halbleeren Seiten. Die Geschichte hat ein Open End (eigentlich mehrere, da sie mit einem Cliffhanger endet und man nicht wei ob mehrere Protagonisten berleben) - und so muss man den nchsten Band kaufen um zu erfahren, ob Pendergast dann vielleicht gegen Aliens kmpft um seine Helen zurckzubekommen. Fazit: Ich war ein groer Fan von Preston Child, aber was diese seit einiger Zeit abliefern, macht einen nur noch sprachlos. Nach Gideon Crew dachte ich, es geht nicht schlimmer - aber dieses Buch ist einfach berflssig, da null Inhalt. "Verlucht", wie - in gut recherchiertem Deutsch unser blonder Nazi Klaus Falkoner im Thriller flucht. Fr mich persnlich: Vergeudete Zeit und rausgeschmissenes Geld. Nur gebraucht kaufen! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zh, und manchmal auch doof Von The Jazz Guy Als Preston/Child-Leser der ersten Stunde ist auch mir nicht entgangen, dass die Qualitt der Bcher kontinuierlich abnimmt, seit sie ihren Superagenten Pendergast zum Mittelpunkt ihrer Romane erkoren haben. Vorbei die Zeiten, wo man mit Mount Dragon, Riptide oder Thunderhead sich die Nchte um die Ohren schlug... Aber Cold Vengeance ist ein absoluter Tiefpunkt ihres Schaffens. Erstmalig fand ich ein Buch Preston/Childs in der Mitte so zh und langweilig, dass ich fast aufgegeben htte- der ohnehin haarstrubende Plot kommt nur sehr schleppend in Gang. Von Anfang an merkt man das konomische Kalkl der Autoren, die Handlung so zu strecken, dass es fr drei Bcher ausreicht. Und die bermenschlich gut organisierten und mit unendlichen Ressourcen ausgestatteten Supernazi-Bsewichter mit so gebruchlichen typisch deutschen Namen wie 'Eberstark' oder 'Falkoner', die 'Verlucht!' (kein Tippfehler) oder 'Gib Gas!' rufen und auf einem Boot namens 'Vergeltung' hausen, lassen das Buch endgltig in unfreiwillig komische Trivialitt abgleiten. Wer hatte sich da ber Gideon Crew beschwert? Den kann man wenigstens noch unter "vergnngliche Strandlektre" abheften. Aber Herr Pendergast hat mir echt Bauchschmerzen bereitet. Nicht kaufen, hchstens ausleihen!

Kurzbeschreibung
The dramatic second novel in a three-book story arc starring enigmatic FBI Agent Pendergast on his search for his long-lost wife, Helen. Devastated by the discovery that his wife, Helen, was murdered, Special Agent Pendergast must have retribution. But revenge is not simple. As he stalks his wife's betrayers - a chase that takes him from the wild moors of Scotland to the bustling streets of New York City and the darkest bayous of Louisiana - he is also forced to dig further into Helen's past. And he is stunned to learn that Helen may have been a collaborator in her

own murder. Peeling back the layers of deception, Pendergast realizes that the conspiracy is deeper, goes back generations, and is more monstrous than he could have ever imagined - and everything he's believed, everything he's trusted, everything he's understood . . . may be a horrific lie. **Pressestimmen** The pace of this entry in the increasingly popular Preston Child series is more steady than usual, but the authors willingness to take their time ultimately pays dividends in terms of texture. (GOOD BOOK GUIDE) **Werbetext** The dramatic second novel in a three-book story arc starring enigmatic FBI Agent Pendergast on his search for his long-lost wife, Helen.